

Erfahrungsbericht Auslandssemester

ALLGEMEINE DATEN ZUM AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos (es bestehen keine Rechte Dritter an den Fotos) einverstanden Ja

Neue Outgoing-Studierende fragen manchmal nach einer Kontaktmöglichkeit zu ehemaligen Outgoings. Dürfen wir Ihre Kontaktdaten bei Anfragen weitergeben? Ja

Austauschplatz (diese Angaben werden im Falle einer Veröffentlichung des Berichts ausgeblendet)

Akademisches Jahr 2022/2023

Semester Herbst/Fall 2022/23

Dauer in Semestern 1

Studiengang an der EUF BA Bildungswissenschaften

Fach 1 (nur Lehramt-Studierende) Deutsch

Fach 2 (nur Lehramt-Studierende) Spanisch

Fach 3 (nur Lehramt-Studierende) Geschichte

Gastland Spanien

Gasthochschule Universidad de Salamanca

IHRE PERSÖNLICHEN ERFAHRUNGEN

**Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?
Was sollte bereits im Voraus organisiert werden?**

In Vorbereitung auf mein Auslandssemester habe ich mich über die Universität und die Stadt informiert. Wenn man die Wohnung erst vor Ort bucht, ist es sinnvoll, sich für ein paar Tage ein Zimmer über Airbnb oder in einem Hotel zu buchen. Ansonsten regelt sich eigentlich alles vor Ort.

Wie haben Sie gewohnt und wie sind Sie an Ihre Unterkunft gekommen (selbst gesucht/von Gasthochschule organisiert, Wohnheim/privat etc.)?

Ich habe mir meine Unterkunft von Deutschland aus über das Wohnungsportal der Universität gesucht. Dies stellte sich am Ende als keine gute Idee heraus. Ich würde dazu raten, sich die Wohnung erst in Salamanca direkt zu suchen, da es dort genug freie Wohnungen gibt. Ansonsten kann es passieren, dass die Wohnung nicht dem entspricht, was euch versprochen wurde und ihr die Anzahlung, meistens eine Miete, verliert, wenn ihr euch eine andere sucht. Ich habe mir meine neue Wohnung auch wieder über das Portal gesucht, welches an sich hilfreich ist um eine Wohnung zu finden, wenn man dort ist um sie zu besichtigen. Die Universität selbst kontrolliert die angebotenen Wohnungen nicht und schreibt auch explizit, dass sie mit den Angeboten nichts zu tun hat, sie bietet nur das Portal an. Von den Wohnheimen rate ich ab, da sie sehr überteuert sind für den zur Verfügung stehenden Wohnraum und die Ausstattung.

Haben Sie Angebote für Incomings genutzt? Wie haben Sie sich anderweitig sozial vernetzt?

In Salamanca gibt es drei verschiedene Organisationen, die Aktivitäten und Reisen anbieten. Am Anfang des Semesters gibt es viele Kennenlernetreffen. Auch werden durch diese Organisationen WhatsApp-Gruppen gebildet, damit man mit Studierenden mit den gleichen Interessen in Kontakt kommt.

Waren Sie zufrieden mit der Gastuniversität (Räumlichkeiten, Ansprechpartner*innen, etc.) und dem Kursangebot (Workload etc.)?

Mit der Gastuniversität war ich zufrieden. Es gibt in jeder Fakultät eine Bibliothek, Lern- und Arbeitsräume für die Studierenden und eine Cafeteria, in der es günstige Getränke und Tapas gibt. Meine Ansprechpartner waren immer gut per E-Mail erreichbar und haben bereits am nächsten Tag geantwortet. Die Ansprechpartner in den Sekretariaten waren daneben auch zu ihren Sprechzeiten im Büro. In Spanien allgemein ist das Prüfungssystem anders. Die Prüfung am Ende zählt einen bestimmten Prozentsatz und den Rest machen Abgaben und Anwesenheitspflicht und Mitarbeit aus. Deswegen würde ich nicht mehr als fünf Kurse pro Semester empfehlen.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Für den Aufenthalt in Salamanca ist es nicht unbedingt notwendig, die Landessprache zu können, für das Studium ist sie allerdings wichtig. Ohne die Sprache zu können, werdet ihr in den Kursen nicht mitkommen. Ich habe die Sprache vorher gelernt und sie während meines Aufenthaltes verbessert. In Salamanca gibt es auch viele Sprachschulen die Spanischkurse anbieten und auch die Universität bietet Kurse an.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen haben Ihren Aufenthalt geprägt?

Während meines Aufenthaltes bin ich mit unterschiedlichen Studierenden aus der ganzen Welt in Kontakt gekommen. Bei Sprachaustauschabenden konnte man unterschiedliche Sprachen lernen und bei Essensaustauschabenden typische Gerichte anderer Länder kennenlernen.

Welche Perspektiven auf Ihr Gastland/Herkunftsland haben sich verändert - und warum?

In Spanien sind die Menschen im täglichen Leben sehr viel entspannter als in Deutschland. Manchmal waren sie mir ein wenig zu entspannt, wenn Informationen erst kurz vor einem Termin geteilt wurden oder Pünktlichkeit keine so große Rolle gespielt hat. Andererseits war es auch mal möglich, Probleme unbürokratisch und schnell zu lösen, wenn mal etwas nicht so funktioniert hat. Das würde ich mir auch in Deutschland wünschen.

Wie sah Ihr Alltag vor Ort aus? (Freizeit, Einkaufen, Fortbewegung, Inklusion, ...)

Ich habe am Stadtrand gewohnt (24min zu Fuß ins Zentrum). Deswegen habe ich eine Busfahrkarte beantragt. Wenn man im Zentrum wohnt, kann man alle Universitätsgebäude zu Fuß erreichen. Es ist auch möglich ein Fahrrad von der Universität zu mieten oder eine Karte für die Stadträder zu erwerben. Einkaufsläden sind überall vorhanden. Je nach Lebensmittel der eine oder andere Supermarkt günstiger, sodass man nach der aktuellen Lage und dem eigenen Bedarf entscheiden sollte, wo man einkaufen geht. In der Freizeit kann man die Sportangebote der Universität nutzen, zu denen ich allerdings nichts sagen kann, da ich sie nicht genutzt habe. In Salamanca gibt es mehrere Schwimmhallen und Freibäder. Man kann Ballsportarten, wie Tennis, Fußball und Basketball spielen und klettern gehen. Es gibt viele verschiedene Fitnessstudios bei denen man als Student*in Rabatt bekommt. Inklusion ist in Spanien weiter vorangeschritten als in Deutschland. In fast jedem öffentlichen Gebäude gibt es einen Fahrstuhl oder Rampen. Die Busse haben selbst ausfahrbare Rampen.

Wie sind Sie finanziell ausgekommen? Wie hoch waren Ihre Ausgaben für Visum (falls zutreffend), Reise, Unterkunft (pro Monat), Lebenshaltung, Freizeit, weitere Kosten (z.B. Bücher)?

Die Lebenshaltungskosten sind in Spanien geringer als in Deutschland. Vorallem in Tapasbars kann man günstig essen gehen. Neben den Supermärkten gibt es in Spanien die Fruterias, die günstiger Obst und Gemüse verkaufen. Bei den Mietpreisen muss man ein wenig aufpassen. Im Zentrum ist die Miete 100-150€ teurer. Die meisten haben zwischen 200€ und 350€ Miete je nach Lage bezahlt. Außerdem muss man einen Betrag, meistens eine Monatsmiete als Kautionszahlung, die man nach der Zeit zurück bekommt. Es empfiehlt sich eine Miete, in der alle Kosten schon mit inbegriffen sind. Außerdem sollte man vorsichtig sein, weil manche Vermieter versuchen mehr Geld zu nehmen. Darüber hinaus haben einige Vermieter eine Mindestmietdauer, weil sie ihre Wohnungen gerne für das ganze Semester oder ein ganzes Jahr vermieten möchten. Alle Bücher, die für das Studium relevant sind, findet man entweder in der Bibliothek oder wurden online zur Verfügung gestellt. Der einzige Kurs, für den ich Bücher kaufen musste, war ein Literaturkurs.

Was war Ihre beste, was Ihre schlechteste Erfahrung? Gibt es sonst noch etwas, das Sie gern mitteilen möchten?

Meine besten Erfahrungen waren der Austausch mit den anderen Studierenden aus anderen Ländern, da man dadurch einen Einblick in verschiedene Kulturen bekommen kann. Meine schlechteste Erfahrung war die oben schon beschriebene Wohnungssuche, da die Wohnung, die ich mir im Voraus gesucht hatte, nicht die war, die abgesprochen war, weshalb ich mir eine neue suchen musste.

Fazit: Würden Sie ein Auslandssemester an Ihrer Gastuniversität empfehlen? Aus welchen Gründen?

Ich würde ein Auslandssemester an der Universität von Salamanca empfehlen, weil die Universität viele Angebote für Studierende hat und auch die Stadt sich durch die kurzen Wege und ihre Studierendenfreundlichkeit auszeichnet.

IHRE FOTOS

Abschließend können Sie an dieser Stelle Fotos hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut repräsentieren. Bitte bedenken Sie bei der Fotoauswahl, dass die Bilder im Internet einsehbar sind, wenn Sie uns die Erlaubnis zur Veröffentlichung des Erfahrungsberichts gegeben haben.

- Foto (1)** file_640e5ae4c924d-blick_ber_die_stadt.jpeg
- Foto (2)** file_640e5afe007f0-alte_universitt.jpeg
- Foto (3)** file_640e5b37a99f0-puente_romano_und_kathedrale.jpeg
- Foto (4)** file_640e5ba7b4c8a-kathedrale.jpeg
- Foto (5)** file_640e5bb37b196-plaza_mayor_an_weihnachten.jpeg
- Foto (6)** file_640e5bdba1ba5-barrio_del_oeste.jpeg

Hier haben Sie die Möglichkeit, Beschreibungen/Erklärungen für die Fotos einzugeben

1. Blick über die Stadt 2. Alte Universität 3. Puente Romano und Kathedrale 4. Alte Kathedrale 5. Plaza Mayor zur Weihnachtszeit 6. Barrio del Oeste











